

Stellenausschreibung Nr. 16/2026

Genesungsbegleiter / Ex-In (m/w/d)

für die Kontakt- und Begegnungsstätte im Landkreis Rosenheim / Wasserburg am Inn

Eintrittsdatum 01.11.2026
befristet auf ein Jahr

Arbeitszeit 5,78 Stunden / Woche
Werktage, keine Nacht- und Bereitschaftsdienste, punktuelle Angebote in der KuB am Wochenende



kbo-SPZ gGmbH
Geschäftsstelle
Ringstraße 13, 85540 Haar
www.kbo-spz.de

Unser Unternehmen bietet ein differenziertes Spektrum an Betreuungsleistungen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung an, um diese bei einem möglichst eigenverantwortlichen Leben in der Gesellschaft zu unterstützen. Im Verbund der „Kliniken des Bezirks Oberbayern“ bilden wir damit eine wichtige Schnittstelle vom klinischen Bereich zu Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe.

Im Fachbereich Landkreis Rosenheim Standort Wasserburg am Inn umfassen unsere Angebote mehrere ambulant Betreute Wohngemeinschaften, Betreutes Einzel-

wohnen, eine Kontakt- und Begegnungsstätte für suchtkranke Erwachsene sowie eine Tagesstrukturierende Maßnahme und ein Zuverdienstprojekt.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir Sie als engagierte Genesungsbegleitung (Ex-In).

Aufgaben

Zu Ihren Aufgaben in der Kontakt- und Begegnungsstätte gehören:

- Kontaktangebote für die Besucher*innen im Rahmen eines offenen Treffs
- Kontaktpflege und niederschwellige Peer-Beratung
- Mitwirkung bei Ausflügen sowie Gruppenangeboten
- Führen der Anwesenheitsnachweise der Besucher*innen
- Mitgestaltung und Unterstützung des hausinternen Qualitätsmanagementsystems

Ihr Profil

- Abgeschlossener Kurs mit Zertifikat zur Genesungsbegleitung (Ex-In)
- Erfahrung in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen und/oder in der Sozialpsychiatrie wünschenswert
- Eine wertschätzende Grundhaltung gegenüber Klient*innen, Einfühlungsvermögen
- Eine eigenverantwortliche, ressourcen- und teamorientierte Arbeitsweise
- Die Fähigkeit zur berufsgruppenübergreifenden Kommunikation und Kooperation
- Flexibilität, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit

- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Mobilität sowie den Führerschein Klasse B
- EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)

Wir bieten Ihnen

- Einen sicheren Arbeitsplatz im Tarif öffentlicher Dienst (TVöD-K)
- Gute Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf
- Zusätzliche freie Tage: Psychiatricurlaub, Regenerationstage
- Finanzielle Unterstützung zur Kleinkinder- und Ferienbetreuung
- Angebote und finanzielle Unterstützung im Rahmen des Gesundheitsmanagements
- Betriebliche Altersvorsorge
- Ein vielfältiges anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einer konstruktiven Arbeitsatmosphäre
- Umfassende Einarbeitung in Ihr Tätigkeitsfeld, Mentoring und Welcome Day
- Vielfältige Fortbildungen und die Möglichkeit zu Zusatzqualifikationen
- Entwicklungsperspektiven innerhalb unseres Unternehmens und kbo
- Eine offene, herzliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre mit einer überdurchschnittlichen Bewertung der Arbeitsplatzkultur (Exzellentes Mitarbeiterbefragungsergebnis 2023, Great Place to Work)

Bewertung

TVöD-K Tabelle SuE S2

Befristung

12 Monate

Veröffentlichungsdatum

15.10.2026

Bewerbungsschluss

12.11.2026

Weitere fachliche Auskünfte

Christine Fischer, stellv. Bereichsleitung
Tel. 0174 1525622, Mail: Christine.Fischer@kbo.de

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittsdatums und mit folgenden Unterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse

Bewerben Sie sich **online** über den sicheren Link kbo-karriere.de/kbo-spz
postalisch an
kbo-Sozialpsychiatrisches Zentrum

Team Personal
Postfach 13 05
85531 Haar

Das kbo-SPZ behält sich vor, falls Bewerbungen nicht vorliegen, welche die Anforderungen in vollem Umfang erfüllen, die Stelle auch mit einem/einer Bewerber*in zu besetzen, der/die über vergleichbare oder den ausgeschriebenen Anforderungen möglichst nahekommende Eigenschaften verfügt. Das kbo-SPZ kann bei mehreren geeigneten Bewerbungen Hilfskriterien aufstellen. Das kbo-SPZ verpflichtet sich, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern sowie ein AGG-konformes Auswahlverfahren durchzuführen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.